

theCoatingshop.de

Sicherheitsinformationen

Sicherheitsdatenblatt Holdbar

Kellerbeschichtung Komp. A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens	
Produktidentifikator	
Name	18455-... Holdbar Kellerbeschichtung Komponente A
Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs	
Verwendung	Beschichtung auf Wasserbasis
Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
	Wolters Business Company B.V. Arnsbergstraat 9 C1 7418 EZ Deventer Niederlande +31 (0)570 746750
Email	msds@wbcbv.nl
Notfall-Telefonnummer	NVIC: +31(0)88 755 8000

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren	
Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
Produktbeschreibung	Dispersion auf wässriger Basis mit Pigmente, Zusatzstoffen.
Einstufung	nicht klassifiziert
Kennzeichnungselemente	
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	N/a
EG Nr. 1272/2008, EU-GHS (CLP)	
Signalwort	N/a
	siehe Abschnitt 16 für die vollständige Liste der H- und P-Sätze
Ergänzende Gefahrenmerkmale und Kennzeichnungselemente:	N/a
Sonstige Gefahren	-

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen			
Einstufung (1272/2008/EG):			
Stoffe	Identifikation	Einstufung	% m/m
-	-	-	-

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Augenkontakt	Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange (mindestens 10 Minuten) mit möglichst lauwarmen Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.
Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Reaktionen der Haut Arzt hinzuziehen.
Einatmen	Person an frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen; bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.
Verschlucken	Viel wasser trinken. Ärztliche Hilfe erforderlich.
Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung Therapeutische Maßnahmen:	-
Hinweise für den Arzt:	Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung
Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen	
-	

Sicherheitsdatenblatt Holdbar

Kellerbeschichtung Komp. A

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
Löschmittel	
Geeignete Löschmittel:	Kohlendioxid (CO ₂), Schaum, Löschpulver, bei größeren Bränden auch Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	
Bei Brand entstehen Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe und Spuren von Cyanwasserstoff (Blausäure). Explosions- und Brandgase nicht einatmen.	
Bei Umgebungsbrand Druckaufbau, Berstgefahr. Brandgefährdete Behälter mit Wasser kühlen und wenn möglich, aus der Gefahrenzone ziehen.	
Hinweise für die Brandbekämpfung	
Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr und dichtschießender Chemikalien-Schutzanzug erforderlich.	
Kontaminiertes Löschwasser nicht ins Erdreich, ins Grundwasser oder in Gewässer eindringen lassen.	

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	
Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8) anlegen. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Be-/Entlüftung sorgen. Unbeteiligte Personen fernhalten.	
Umweltschutzmaßnahmen	
Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.	
Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung	
Mechanisch entfernen; Rest mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sägemehl, Chemikalienbinder auf Basis Calciumsilikat-Hydrat, Sand) abdecken. Nach ca. 1 Std. in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO ₂ -Entwicklung!). Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen. Dekontaminierungsmittel: 30 % kommerzielles Flüssigwaschmittel (ethanolamin enthaltend), 70 % Wasser	
Verweis auf andere Abschnitte	
Weitere Entsorgung siehe Abschnitt 13.	

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung	
Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung	
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Bei Spritzverarbeitung ist Luftabsaugung erforderlich. Im Abschnitt 8 erwähnte Luftgrenzwerte müssen überwacht werden. An Arbeitsstätten, an denen Isocyanat-Aerosole und/oder -Dämpfe in höheren Konzentrationen entstehen können, muss durch gezielte Luftabsaugung ein Überschreiten des arbeitshygienischen Grenzwertes verhindert werden. Die Luftbewegung muss von den Personen weg erfolgen. Bei Lösungsmittelhaltigen Produkten: Explosionsschutz erforderlich. Die in Abschnitt 8 beschriebenen persönlichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten. Die beim Umgang mit Lösemitteln und Isocyanate erforderlichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen der Dämpfe vermeiden. Von Nahrungs- und Genußmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und Hautschutzsalbe anwenden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.	
Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
Behälter trocken und dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Weitere Hinweise auf die Lagerbedingungen, die aus Gründen der Qualitätssicherung zu beachten sind, können Sie unserem Technischen Merkblatt entnehmen.	
Spezifische Endverwendungszwecke	
-	

Sicherheitsdatenblatt Holdbar

Kellerbeschichtung Komp. A

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverarbeitung Atemschutz erforderlich. Empfohlen werden Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2 (EN529).

Sofern zutreffend sind weitere Empfehlungen zum Atemschutz dem Anhang zu entnehmen.

Bei Überempfindlichkeit der Atemwege (Asthma, chronische Bronchitis) wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.



Handschutz

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN 374:

Butylkautschuk - IIR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke $\geq 0,4\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Mehrschichtenhandschuh - PE/EVAL/PE ; Durchbruchzeit $\geq 480\text{ min}$.

Empfehlung: Kontaminierte Handschuhe entsorgen.



Augenschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.



Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Bei Überempfindlichkeit der Haut wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	flüssig
Farbe	-
Geruch	-
Geruchsschwelle	-
pH-Wert	7-9
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt, 760 mm Hg	+/- 0 °C
Anfangssiedepunkt, 760 mm Hg	100 °C
Flammpunkt	Ca. 190 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	-
Verdampfungsgeschwindigkeit	-

Sicherheitsdatenblatt Holdbar

Kellerbeschichtung Komp. A

Zersetzungstemperatur	Ca. 150 °C
Selbstentzündungstemperatur	-
Dampfdichte	-
Dichte 20°C, 760 mm Hg	1,35 g/cm ³
Viskosität (mPas) bij 20°C	-
Mischbarkeit mit Wasser	vollständig löslich
Gehalt an organischen Lösungsmitteln	-
Feststoffgehalt	Ca. 50 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Keine Informationen verfügbar.
Chemische Stabilität	Keine Informationen verfügbar.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser allmähliche CO ₂ -Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr.
Zu vermeidende Bedingungen	Keine Informationen verfügbar.
Unverträgliche Materialien	Keine Informationen verfügbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Stickoxide, Kohlenoxide, Cyanwasserstoff (HCN), ätzende/giftige Gase

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	-
Chronische Toxizität	-
Angaben über sonstige Gefahren	Besondere Eigenschaften/Wirkungen: Bei Überexposition - Trockene Haut, Atemwegsreizung

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität	-
Persistenz und Abbaubarkeit	-
Bioakkumulationspotenzial	-
Mobilität im Boden	-
Andere schädliche Wirkungen	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung unter Berücksichtigung aller anzuwendenden internationalen, nationalen und lokalen Gesetze, Verordnungen und Satzungen. Bei der Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK) zu verwenden.

Verfahren zur Abfallbehandlung

Verpackungen müssen direkt nach der letzten Produktentnahme nachentleert werden (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Die restentleerte Verpackung kann an einen professionellen Entsorger abgegeben werden; in der EU erfolgt dies packmittelspezifisch über die Annahmestellen der bestehenden Rücknahmesysteme der chemischen Industrie. Hierzu muss die Produkt- und Gefahrstoffkennzeichnung auf der Verpackung verbleiben. Alternativ kann nach Unschädlichmachen der an den Wänden haftenden Produktreste die Produkt- und Gefahrstoffkennzeichnung entwertet werden. Auch diese Verpackungen können packmittelspezifisch an den Annahmestellen der bestehenden Rücknahmesysteme der chemischen Industrie zur Verwertung abgegeben werden. Die Verwertung muss gemäß nationaler Gesetzgebung und Umweltschutzbestimmungen erfolgen. Keine Entsorgung über das Abwasser.

Sicherheitsdatenblatt Holdbar

Kellerbeschichtung Komp. A

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport	
Transportsymbole Produkt	-
ADR/RID	
UN-Nummer	Kein Gefahrgut
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
Transportgefahrenklassen	-
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	-
Transport over wateren (IMDG)	
UN-Nummer	Kein Gefahrgut
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
Transportgefahrenklassen	-
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	-
Meeresschadstoff	-
Luchttransport (ICAO/IATA)	
UN-Nummer	Kein Gefahrgut
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
Transportgefahrenklassen	-
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	-
Weitere Hinweise	Vor Nässe schützen. Wärmeempfindlich ab +50 °C. Getrennt von Nahrungs-, Genußmitteln, Säuren und Laugen halten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden: 3, 74 Dieses Produkt enthält Stoffe, die Anhang XVII der REACH-Verordnung 1907/2006/EG unterliegen. Wassergefährdungsklasse 1 schwach wassergefährdend
Sonstige Vorschriften Vom Europäischen Ausschuß der Verbände der Lack-, Druckfarben- und Künstlerfarbenfabrikanten - CEPE - wird für isocyanathaltige Anstrichstoffe folgende Information gegeben: Verarbeitungsfertige Anstrichstoffe, die Isocyanate enthalten, können Reizwirkungen auf die Schleimhäute - besonders auf die Atmungsorgane - ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen oder Spritznebel besteht Gefahr einer Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Anstrichstoffen sind alle Maßnahmen für lösemittelhaltige Anstrichstoffe sorgfältig zu beachten. Insbesondere dürfen Spritznebel und Dämpfe nicht eingeatmet werden. Allergiker, Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen für Arbeiten mit isocyanathaltigen Anstrichstoffen nicht herangezogen werden. Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitten 2,3 und 10 aufgeführten Gefahrenhinweise der CLP Einstufung (1272/2008/EG).H-zinnen H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitsdatenblatt Holdbar

Kellerbeschichtung Komp. A

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Afkortingen en acroniemen:

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

WEL: Workplace Exposure Limit

LC50: 50% lethal concentration

LD50: 50 % lethal dosis

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

theCoatingsshop.de

Haben Sie Fragen?

Bitte rufen Sie an unter

0031570 74 60 06

oder senden Sie eine E-Mail an

kundendienst@thecoatingshop.de